

# Duales Studium – ausbildungsintegrierend

Verbinden Sie akademisches Wissen  
mit einer qualifizierten Ausbildung

Sie möchten sich nicht zwischen Ausbildung und Studium entscheiden müssen? Sie möchten eine angesehene Doppelqualifikation als optimalen Start in die Karriere? Dann entscheiden Sie sich für ein duales ausbildungsintegrierendes Studium an der Technischen Hochschule (TH) Bingen. In dieser Studienform kombinieren Sie ein traditionelles ingenieurwissenschaftliches Studium mit einer qualifizierten Berufsausbildung. Die TH Bingen arbeitet eng mit den Ausbildungsbetrieben zusammen, damit die Inhalte und Zeiten des Studiums auf das Unternehmen und die Berufsschule abgestimmt sind.

#### Kontakt

Koordination duale  
Studiengänge  
Dipl.-Ing. (FH) Michaela  
Sandtner  
T. +49 6721 409-532  
duales.studium@th-  
bingen.de

Technische Hochschule  
Bingen  
Berlinstraße 109  
55411 Bingen am Rhein  
www.th-bingen.de



„Das duale Studium an der Technischen Hochschule in Bingen ist so gut organisiert, dass es ideal in den Berufsalltag integriert werden kann. Durch die gute Kommunikation zwischen der Hochschule, Unternehmen und Dozenten werden die Studierenden bestmöglich in ihrem Studium unterstützt. Die praxisnahen Vorlesungen ermöglichen außerdem ein direktes Umsetzen in den Unternehmen.“

Jana Zander, Maschinenbau – Industrial Engineering

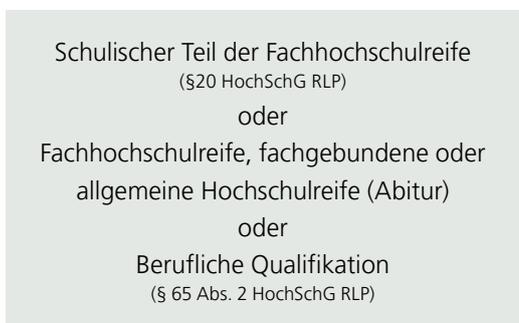
### Ihre Vorteile auf einen Blick

- › Doppelabschluss: Berufsabschluss und Bachelor
- › Nach dem Abschluss sehr gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt
- › Ausbildung eines Kontaktnetzwerks
- › Ausbildungsvergütung im Kooperationsbetrieb
- › Ideale Vereinbarkeit von Ausbildung und Studium
- › Neben Fach- und Methodenkompetenz auch Erwerb von Handlungs- und Sozialkompetenz

### Unsere ausbildungsintegrierenden Studiengänge

- › Agrarwirtschaft, B. Sc
- › Maschinenbau – Industrial Engineering, B. Eng.
- › Verfahrens- und Prozesstechnik, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik, B. Sc.

### Zulassungsvoraussetzungen und Hochschulzugang



**Hochschulzugangsberechtigt zu dualen  
Studiengängen in RLP**

### Wie bewerbe ich mich?

Für ein ausbildungsintegrierendes Studium bewerben Sie sich direkt beim Unternehmen, da für die Einschreibung an der Hochschule ein abgeschlossener Ausbildungsvertrag nötig ist.

Im zweiten Schritt senden Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung und den abgeschlossenen Ausbildungsvertrag unter Beachtung der einzuhaltenden Fristen an die TH Bingen. Bitte beachten Sie dazu die spezifischen Anforderungen bzw. Voraussetzungen des jeweiligen Studienganges.

### So finden Sie Ihr Unternehmen

#### Weg 1: Bewerben Sie sich bei unseren Partnerunternehmen

Über die Fachstudienberatung der jeweiligen Studiengänge erhalten Sie eine Übersicht unserer Partnerunternehmen.

#### Weg 2: Bewerben Sie sich bei einem neuen Unternehmen

Sie haben bereits selbst ein Unternehmen kontaktiert, bei dem Sie gerne Ihre Ausbildung absolvieren möchten. Sprechen Sie uns an!

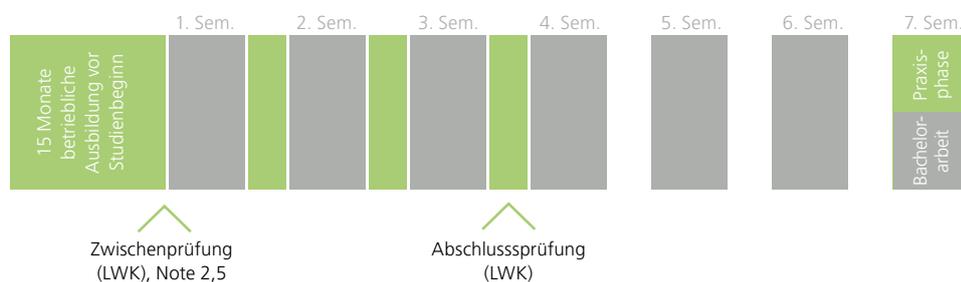


## Agrarwirtschaft, B.Sc.

### Duales ausbildungsintegrierendes Studium

Die landwirtschaftliche Praxis mit allen Sinnen zu erleben und zu erfahren, kann zu einer großen Motivationssteigerung und zu einem tieferen Erkenntnisgewinn im Studium führen. Die Kombination von Theorie und Praxis ist deshalb gerade in der Landwirtschaft von hohem Nutzen für Studierende selbst und für potenzielle Arbeitgeber. Das ausbildungsintegrierende Agrarstudium an der TH Bingen ermöglicht beide Abschlüsse, den Bachelor und die verkürzte berufliche Ausbildung zur/zum Landwirt\*in.

#### Studienverlauf



#### Kontakt

Fachstudienberatung  
T. +49 6721 409-502 oder  
409-532  
beratung-ba-aw@th-bingen.de

Technische Hochschule Bingen  
Berlinstraße 109  
55411 Bingen am Rhein  
www.th-bingen.de

- › Verkürzung der Berufsausbildung auf 18 Monate.
- › Mindestens 15 Monate Berufsausbildung vor Studienbeginn mit Besuch des Berufsschulunterrichts und anschließender Zwischenprüfung.
- › Ggf. 3 Monate Ausbildungszeit in vorlesungsfreien Zeiten ohne Besuch des Berufsschulunterrichts.
- › Abschlussprüfung der Berufsausbildung zum/zur Landwirt\*in nach Ende des 3. Semesters.

### Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- › Mindestens 15 Monate Berufsausbildung in einem anerkannten landwirtschaftlichen Betrieb.
- › Erfolgreiche Zwischenprüfung mit guter Leistung (Note: 2,5 oder besser).
- › Führen eines Berichtshefts während der gesamten Ausbildungszeit.

#### Auf einen Blick

<b>Hochschulgrad / Abschluss</b>	Bachelor of Science (B. Sc.)
<b>Regelstudienzeit</b>	7 Semester
<b>Gesamtdauer des dualen Studiums</b>	4,5 Jahre
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	210
<b>Beginn</b>	Ausbildungsbeginn i.d.R. im April oder August, Studienbeginn im WS
<b>Praxisanteile</b>	15 Monate berufliche Ausbildung vor Studienbeginn + 3 Monate Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten + Praxisphase im siebten Semester im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft
<b>Internationalisierung</b>	Fakultativ kann ein Auslandsaufenthalt absolviert werden



## Informationen zur Berufsausbildung

Eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf insgesamt 18 Monate ist nur bei Erbringung besonderer Leistungen möglich. Deshalb steht das duale Studium mit einer Dauer von 4,5 Jahren nur denjenigen offen, die eine gute Zwischenprüfung (Note  $\leq 2,5$ ) erreicht haben. Sollte dieser Schnitt nicht erreicht werden, müssen insgesamt 24 Monate Ausbildung absolviert werden. Darüber hinaus werden nur diejenigen zur Abschlussprüfung zugelassen, die alle bis auf maximal zwei Module der ersten drei Semester bestanden haben. Die Berufsausbildung erfolgt in zwei Pflanzenarten und zwei Tierarten mit jeweils mindestens sechs Monaten. Hierzu kann der Ausbildungsbetrieb einmal gewechselt werden. Die Teilnahme am gesamten außerschulischen Unterricht (DEULA) und der überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA: Neumühle und DEULA) wird empfohlen. Außerdem ist ein Berichtsheft während der gesamten Ausbildungszeit zu führen. Die Anmeldung zur Abschlussprüfung der Berufsausbildung erfolgt nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten drei Semester.

## Studienaufbau und Inhalte

Der Studiengang Agrarwirtschaft ist interdisziplinär aufgebaut und kann als Vollzeitstudium und als ausbildungsintegrierendes Studium studiert werden.

In den ersten drei Semestern werden die Grundlagenfächer vermittelt. Anschließend erfolgt die Spezialisierung in den Vertiefungsrichtungen Produktionsökonomik Pflanze, Produktionsökonomik Tier, Landwirtschaft oder ökologische Agrarwirtschaft.

## Abschluss

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Bei Erfolg kann das Studium in entsprechenden Master-Studiengängen fortgesetzt werden.

Studienphase A		
1. Semester	2. Semester	3. Semester
Biochemie	Landwirtschaftliche Betriebslehre	Bodenkunde
Biologie der Tiere	Biologie der Pflanzen	Grundlagen der Landtechnik
Chemie	Grundlagen der Buchführung	Grundlagen der Pflanzenproduktion
Physik und Mathematik	Statistische Grundlagen	Grundlagen der Tierproduktion
Volkswirtschaftslehre	English for Engineers Wahlfächer	Wahlfächer

		Studienphase B			
		Vertiefungsrichtungen*			
		1	2	3	4
4. Semester	Agrarmarketing und Agrarpolitik	x	x	x	x
	Agrarökologie				x
	Betriebsplanung	x	x	x	x
	Wissenschaftliches Arbeiten	x	x	x	x
	Landwirtschaftliches Controlling	x	x		
5. Semester	Pflanzenernährung	x		x	x
	Tierzüchtung		x	x	
	Arbeitsrecht	x	x		
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	x	x		
	Landschaftsökologie				x
	Ökologische und konventionelle Feldgemüseproduktion				x
	Ökonomik Pflanzenproduktion	x		x	x
	Pflichtprojekt	x	x	x	x
	Spezieller Pflanzenbau	x		x	
	Tierernährung		x	x	
6. Semester	Verfahrenstechnik Pflanzenproduktion	x		x	x
	Ökonomik Tierproduktion		x	x	x
	Pflichtseminar	x	x	x	x
	Phytomedizin	x		x	
	Spezielle Aspekte des ökologischen Pflanzenbaus und -schutzes				x
	Tierhygiene und Tiergesundheit		x	x	x
	Umweltökonomie				x
	Verfahrenstechnik Tierproduktion		x	x	
	Wirtschafts- und Agrarrecht	x	x		
	7. Sem.	Praxisphase	x	x	x
Abschlussarbeit		x	x	x	x

\*Vertiefungsrichtungen: 1 = Produktionsökonomik Pflanze; 2 = Produktionsökonomik Tier; 3 = Landwirtschaft; 4 = Ökologische Agrarwirtschaft

